

28 JAHRE

BÜRGERBLATT

55 Jahre Freiburger Hilfsgemeinschaft Ein gelungenes und berührendes Fest in der Wodanhalle

■ Ende September hat die Freiburger Hilfsgemeinschaft 55 Jahre Bestehen gefeiert. Das 50jährige musste wegen der Pandemie leider ausfallen. Eine Feier zu 55 Jahren passt insbesondere gut zum Club 55, dem ersten Angebot im Gründungsjahr.

55 Jahre FHG/Club 55 - DER SONG

Heut nach 55 Jahren - blicken wir darauf zurück welch Elan und auch Ausdauer in uns wohnt.

Wer hätte damals schon geahnt - welchen Kraftakt es bedarf für ein Menschenrecht zu kämpfen, dennoch hat es sich gelohnt.

Refrain: Uns're Freiburger Hilfsgemeinschaft - ist der Ort, der uns vereint hat und der darstellt einen Raum - mit der Vision von einem Traum von dem wir selber ja zwar wissen - dieser wär schon längst zerrissen hätten wir nicht dran gehalten - ihn im Alltag zu verwalten.

Und so bieten wir den Menschen - täglich Halt und ne Struktur günstig Essen und auch Arbeitsmöglichkeit und wir woll'n es nicht vergessen - s'gibt auch Raum für die Kultur Singen, Tanzen, Malen, Theater und viel Gemeinschaftszeit. *Refrain....*

Und so trag'n wir selbst Blessuren von diesem Alltag - benöt'gen selber manche Kuren - ja, das ist wahr denn auch wir hab'n uns're Grenzen - und tragen unser Leid tja weil Grenzgänger sind auch wir - das ist uns klar. *Refrain....*

Und die Basis jeden Lebens ist zu leben - in Würde Wohnen gehört ja wohl dazu ob in Gruppen oder Einzel - jeder Mensch in seinem Umfeld und für seine ganz persönlichen Ruh.
Wir betreu'n dort jeden einzeln - jede einz'ge hat's verdient und es sind viele, die da haben den Bedarf. Beschwören so uns're Gemeinde, denn in Freiburg fehlt's an Raum dieser Stadt, so reich - man glaubt es kaum! *Refrain....*

Und mit all unserer Vereinskraft - steh'n wir hier als die Gemeinschaft die sich seit 55 Jahren - Unterstützungsg Geist bewahren.
Denn hier ist man stets zur Stelle - im Kampf ums Individuelle in ganz vielfältigen Weisen - für die Lauten und die Leisen.

Ja, zum Ende dieser Feier - liebe Leute, gib't Applaus für uns alle, die wir hier versammelt sind und auch unsere Botschaft trag'n wir - in die Welt hinaus bin mir sicher, it's just blowing in the wind.

55 Jahre - mehr als nur Vision
55 Jahre - gelebte Inklusion
55 Jahre - soziale Kompetenz
55 Jahre - dran an der Essenz
ganz nah am Menschen - der sich sehnt nach Sicherheit und oft verloren - nur nach Hilfe schreit und dass dieser dann bekommt - was jeder Mensch verdient Würde, Herz und eine Hand -
aber ist das nicht schon bekannt in diesem Land?

Lieben Gruß von der Freiburger Hilfsgemeinschaft
einem Ort, der uns vereint hat
und der darstellt einen Raum - mit der Vision von einem Traum!!!!

50 Jahre FHG 2021 / Version 55 Jahre FHG 2025 © Michael Labres



Der Name bezieht sich auf die Zaisusstraße 55, hier wurde eine erste Begegnungsstätte eingerichtet. Heute finden Sie den Club 55 und weitere Einrichtungen und Angebote der Hilfsgemeinschaft in der Schwarzwaldstraße 9-11 (www.fhgev.de). 1970 wurde die Freiburger Hilfsgemeinschaft aus einer Bürgerinitiative und der Studentenbewegung heraus gegründet. „Damals wie heute ist es das Ziel, Menschen dort zu unterstützen, wo medizinische Therapie nicht helfen kann: Bei den sozialen Problemen als Folge schwerer psychischer Krisen, psychischer Erkrankung oder seelischer Behinderung“ so die Selbstbeschreibung der Hilfsgemeinschaft in ihrem Jahresbericht 2024. Es gibt Angebote für alle Altersgruppen. Hervorheben möchte ich leicht.sinn, eine Anlaufstelle für junge Erwachsene.
In den 55 Jahren Ihres Bestehens ist die Hilfsgemeinschaft gewachsen, 24 Fachkräfte und 44 Ehrenamtliche sind hier tätig und sie ist weit über Freiburg hinaus bekannt. Das Selbstverständnis aller Beteiligten, das gegenseitige Vertrauen und ein Miteinander auf Augenhöhe wurde bei dem Jubiläumsfest auf eindruckliche Weise deutlich. Mitarbeiter:innen,

Betroffene und Ehrenamtliche waren bunt gemischt und auch das Bühnenprogramm wurde von allen gemeinsam gestaltet. Ein wunderschöner, gelungener Abend!

Beatrix Tappeser, BV

+++ TERMINE+++ DES BÜRGERVEREINS

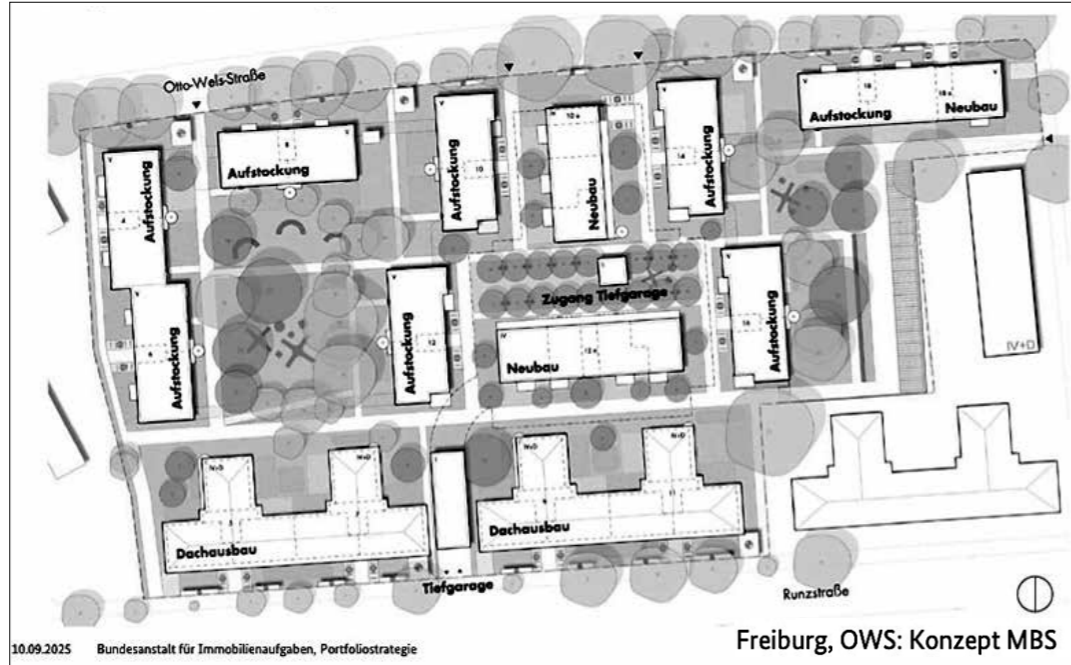
MI | 05.11. | 19.00 Uhr
Aula der Gertrud-Luckner-Schule, Kirchstr. 4. / Vortrag „Der Freiburger Kreis in der Wiehre“, von Prof. Dr. H. Weiland, ein oppositioneller Kreis aus Wirtschaftswissenschaftlern, Juristen, kath. und evang. Christen während der NS-Zeit.

DO | 13.11. | 19.00 Uhr
An Stelle unseres Stammtisches findet in diesem Monat ein Vortrag in der Aula der Gertrud-Luckner-Schule statt. „Jüdisches Leben in der Wiehre“ von Andreas und Marlies Meckel.
Der nächste Stammtisch in der Biene Fritz findet erst wieder im Dezember statt.

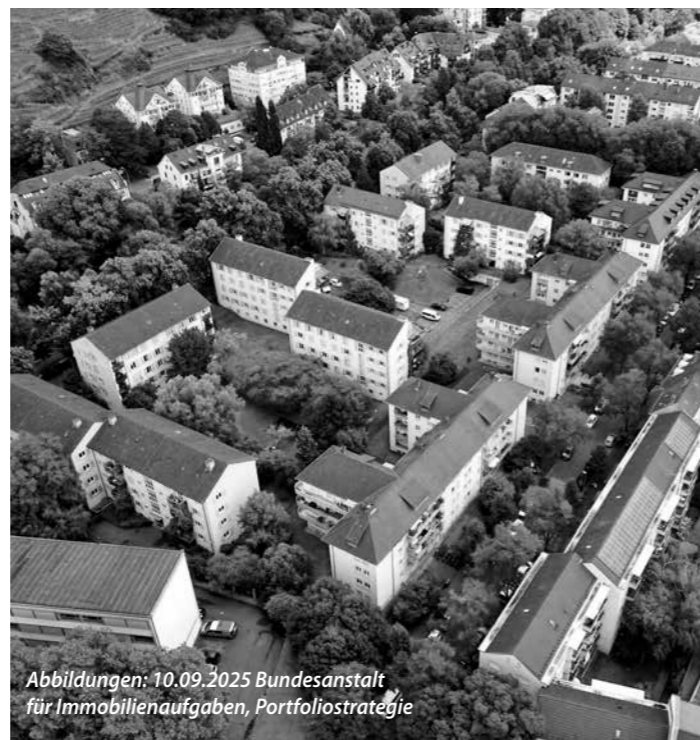
MI | 19.11. | 19.00 Uhr
Filmabend zum Jubiläum der Bürgervereine im Koki / siehe Seite 3

Nachverdichtung und Neubau / Runzstraße

■ Bereits im Juli 2024 hatten Mitarbeiterinnen der BImA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) den Bürgerverein darüber informiert, dass geplant sei, im Karree Otto-Wels-Str. 6-18 / Runzstr. 5-11 die bestehenden Gebäude zu sanieren und eine Nachverdichtung vorzunehmen. Dafür wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Deren Ergebnisse liegen nun vor. Der Bürgerverein ist hocherfreut, dass er so früh in die Planungen einbezogen wurde und dass viele der Anregungen und im Gespräch erörterten Möglichkeiten in die Machbarkeitsstudie eingegangen sind. Konkret ist geplant, entlang der Otto-Wels-Straße alle Gebäude aufzustocken, während auf der Runzstraße jeweils die bisher ungenutzten Dachgeschosse ausgebaut werden. Im zentralen Innenbereich werden die Garagen abgerissen und in T-Form über einer Tiefgarage zwei neue Gebäude errichtet. Die Zufahrt zur Tiefgarage soll über die Runzstraße erfolgen. Einige wenige Abstellplätze werden auch noch außerhalb der Tiefgarage zur Verfügung stehen. Aus bisher 112 Wohneinheiten werden 173 Wohneinheiten. Der weitere Außenbereich wird teilweise entsiegelt, das bisherige Grün aufgewertet und zusätzliche Grünbereiche angelegt. Es kommen PV-Anlagen aufs Dach, Fassaden und Dächer werden teilweise begrünt. Die Wärmeversorgung erfolgt sehr wahrscheinlich über eine Wasser-Wärmepumpe. Ausreichend Fahrradabstellplätze und Car-Sharing sind vorgesehen. Ende September sind alle Mieter:innen informiert worden. Abschnittsweise werden sie ihre Wohnungen verlassen müssen, damit die geplante Sanierung vorgenommen werden



kann. Zuerst werden die beiden geplanten Neubauten erstellt werden, die dann auch als Ersatzwohnungen zur Verfügung stehen. Das bietet den großen Vorteil, dass die Betroffenen in ihrem bisherigen Kiez bleiben können. Nachdem die Stadt ihre grundsätzliche Zustimmung zu den Planungen gegeben hat, geht es jetzt in die Durchführungsplanung. Höchstwahrscheinlich 2027 kann mit dem Abriss der Garagen (Zwischenlösungen für die vorübergehend wegfallenden Stellplätze sind angedacht) und den geplanten Neubauten begonnen werden. Bis 2030 sollten alle Baumaßnahmen abgeschlossen sein. Der Bürgerverein betrachtet das als eine gelungene Planung, die beispielhaft auch für andere Projekte stehen könnte. Auch die frühe Kommunikation mit allen Beteiligten empfinden wir als nachahmenswert.
Beatrix Tappeser, BV



„Es wurde alles anders, für immer“

■ Die szenische Lesung der „methusalems“ aus dem Roman von Lotte Paepcke „Ein kleiner Händler, der mein Vater war“ ist noch zweimal im November zu sehen – in den Räumen der Freiburger Synagoge und im Stadttheater.

- SO, 09.11. / 19 Uhr, Synagoge Freiburg, Nussmannstr. 14 / Eintritt frei / Keine Reservierung möglich.

- DO, 13.11. / 20 Uhr, Theater Freiburg, Kleines Haus, Bertoldstr. 46 / Karten an der Theaterkasse

Paepcke schreibt über das Schicksal ihres jüdischen Vaters Max Mayer. Der Freiburger Lederhändler und SPD-Stadtrat mit großer Liebe zur Kultur konnte vor den Nazis zusammen mit seiner Frau im letzten Moment in die Schweiz fliehen und später in die USA emigrieren. ... in diesem Jahr werden die methusalems außerdem 25 Jahre alt. Genau am 13. November, wenn sie mit ihrer szenischen Lesung im Theater auftreten. Mechthild Blum, BV

Engagement für Kinder und Familien: Einblicke in die Arbeit des SkF Freiburg

■ In diesem Herbst besuchten wir als Bürgerverein den Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) in der Kartäuserstraße 51. Mit seinen rund 170 Fachkräften und 30 Ehrenamtlichen setzt sich der SkF Freiburg für eine solidarische Stadtgemeinschaft ein. Im Kinder- und Familienzentrum am Standort Kartäuserstraße begleitet und fördert er Kinder und Jugendliche, die aufgrund von Familienkrisen nicht zu Hause leben können. Das SkF-Mutter-Vater-Kind-Haus in der Komturstraße bietet Schwangeren und Müttern oder Vätern ab 14 Jahren, die aufgrund einer komplexen Lebenssituation ebenfalls nicht in ihrem bisherigen Umfeld bleiben können, Unterstützung und eine verlässliche Struktur im eigenen kleinen Apartment. Ein breites Spektrum an bedarfsorientierten Beratungs- und Unterstützungsangeboten finden Schwangere, Elternpaare sowie allein- oder



getrennt erziehende Eltern und Menschen in besonderen Lebenslagen im SkF-Kompetenzzentrum Familie in der Eschholzstraße. In der Kita Auenland des SkF Freiburg werden an 2 Standorten Kinder von 1 bis 6 Jahren in ihrer individuellen Entwicklung begleitet. Bei unserem Besuch im Kinder- und Familienzentrum wurden wir von der Geschäftsführerin des Vereins Frau Mara Roth und der Leiterin der Stationären Jugendhilfe & Inobhutnahme

Frau Dorothea Kiefer-Golks freundlich empfangen und nach einer kleinen Einführung über die beeindruckende und so wichtige Arbeit dieser Einrichtung auch durch das Haus geführt. Die vier familienähnlichen Wohngruppen in dem mehrstöckigen Gebäude bieten 28 Kindern und Jugendlichen vorübergehend oder längerfristig ein Zuhause. Aufgenommen werden Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren. Da wir am Vormittag dort waren und die Kinder und Ju-

gendlichen in der Schule, durften wir auch eine Wohnung besichtigen und waren angetan, wie gemütlich, gepflegt und freundlich alles ausgestattet ist. Ein schöner und sicherer Ort für die Kinder, die zwar mit ihren jeweiligen Familien in Kontakt aber aus bestimmten Gründen aktuell in der Wohngruppe besser aufgehoben sind. Auch in die öffentliche Kita des Hauses durften wir einen Blick werfen, und auch von dort kam uns eine heimelige und familiäre Atmosphäre entgegen. Dann ging es weiter in die Großküche im Untergeschoss. Das Mittagessen stand kurz bevor und es herrschte geschäftige Betriebsamkeit mit viel guter Laune. Frau Roth berichtete, dass der Verein bei der Auswahl der Lebensmittel auf Regionalität und Nachhaltigkeit achtet und das Essen zu 80 Prozent aus Bio-Produkten zubereitet wird – darauf sei man sehr stolz.
Heidi Mäder-Marquardt, BV

Ein Filmabend zu 150 Jahren Wiehremer Bürgervereine 19.11. / 19 Uhr, Kommunales Kino



Impressionen, Interviews, Filme – kurze und längere, neue und ältere – damit möchten wir 150 Jahre Bürgervereine begehen.

Maximilian Spohr, geboren in Freiburg, internationaler Filmemacher und Veranstaltungsmanager präsentiert zwei seiner ersten Kurzfilme, gedreht 1995 in der Wiehre, Matilda Seifert ihr Filmprojekt „Vom Friedhof zum Spielplatz“, Stephanie Geißler hat alte und jüngere Wiehremer interviewt und Stefan Ganter präsentiert seinen Jubiläums-Film zu 150 Jahre Bürgervereine, ihrer Entwicklung über die Zeit und ihrer Rolle als zivilgesellschaftlich Engagierte in den verschiedenen Zeiten.

Anschließend laden wir Sie zu einem kleinen Empfang ein!

Anmeldungen bitte bis zum 18.11. info@oberwiehre-waldsee.de

Ein Ehrenamt mit Herz Wir suchen engagierte Patengroßeltern

■ Sie haben ein Herz für Kinder und Interesse an einem längerfristigen ehrenamtlichen Engagement? Sie möchten aktiv sein, in Kontakt bleiben und am Leben einer jungen Einelternfamilie teilhaben? Sie würden allein- oder getrennt erziehende Eltern gerne entlasten und ihren Kindern ein wenig von Ihrer Zeit und Lebenserfahrung schenken? Oder vielleicht haben Sie in Ihrem Bekanntenkreis Personen, die Interesse hätten, sich als Patengroßeltern ehrenamtlich zu engagieren? Wir suchen Menschen, die in regelmäßigen oder unregelmäßigen Abständen gemeinsame Zeit mit einem Patenkelkind verbringen möchten. Sie bestimmen ganz flexibel den Zeitrahmen für ihr Ehrenamt und den Umfang der Treffen mit ihrem Patenkel. Klingt gut? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf: SkF-Kompetenzzentrum Familie, Tel. 38508-380 patengrosseltern@skf-freiburg.de oder sprechen Sie Menschen an, die sich dafür interessieren. Nähere Infos über unser Angebot Patengroßeltern: www.skf-freiburg.de

Wann dürfen wir unseren Druck bei Ihnen abladen?

Habsburgerstr. 9
79104 Freiburg
Tel. 0761 51457-0
info@sawdruck.de
www.sawdruck.de

schwarz
auf weiss

Ihre regionale Druckerei in der Fabrik

Bau der Johannisbergstraße



Das Mittelhaus in Grasgrün passt wie die Faust aufs Auge

von der Beurbarung des Augustinerkloster und den Bauplatz für die Emil-Thoma-Schule übernommen hatte, bezifferte das städtische Rechnungssamt 1922 den Anspruch der

Gesellschaft gegenüber der Stadt auf 173.000 Mark. Offensichtlich wurde dieser Betrag nicht ausgezahlt, denn sechs Jahre später mahnte das Rechnungssamt diesen Betrag an – jedoch

vergeblich: nach der Hochinflation waren die bestehenden Geldforderungen neu berechnet worden (Aufwertung genannt), und jetzt schuldete die Beurbarung der Stadt 70.000 Reichsmark, die rückwirkend ab 1.1.1926 mit 5 % zu verzinsen und bis 1936 zu tilgen waren.

Mit der Bebauung wurde Wohnraum für vertriebene Elsässer und Lothringer geschaffen. Der einheitliche Stil (z. B. dezente Farbgebung, gleichartige Dachgauben) verdient besonderen Schutz. In vorbildlicher Weise ist dies beim Wiederaufbau der beiden brandgeschädigten Häuser in der Mitte der Straße geschehen, während am Nordende ein krasses Gegenbeispiel zu sehen ist. Möge es ein Einzelfall bleiben.

Karl-Ernst Friederich, BV

Aus Freiburgs Archiven

Der Bürgerverein im Dritten Reich

Darüber ist archivalisch außer der Auflösung 1937 nichts überliefert. Ein Artikel im „Alemannen“, dem Kampfblatt der Nationalsozialisten, vom 26.02.1935 berichtet immerhin über die Jahreshauptversammlung des Lokalvereins Oberwiehre im Gasthaus „Schiff“, geleitet von dem Vereinsführer (das Führerprinzip hatte sich offenbar durchgesetzt) und NSDAP-Mitglied Gerner. Vermutlich handelte es sich dabei um den in der Tullingerstraße wohnhaften Oberlehrer Wilhelm Gerner. 1934 sich besonders bemerkbar zu machen, hatte der Verein laut Jahresbericht keine Gelegenheit. Obwohl keine Mitgliedsbeiträge eingegangen waren, konnten der katholischen Kinderschule 40 RM, der evangelischen Gemeinde und an die Freiwillige Feuerwehr jeweils 20 RM „abgeführt“, zudem die Weihnachtsfeier gemeinsam mit dem Gesangsverein Nägelesee finanziert werden. Gerner freute sich, dass ein frischer Zug durch die Stadt gehe und forderte auf, dankbar des Mannes zu gedenken, „den uns das Schicksal als Führer gesandt“. Oberbaurat Thomas Langenberger, Leiter des Arbeitsbeschaffungsamtes und ebenfalls NSDAP-Mitglied, erwähnte zunächst den Bau von 612 Wohnungen, 69 gewerblichen Bauten und 2 Schulen, bevor er ausführlich auf die künftige bauliche

Entwicklung der Oberwiehre eingegangen; Waldsee wurde erst 1939 als eigener Stadtteil abgetrennt. Die Verlegung der Höllentalbahn nach Süden ermöglichte nicht nur die städtebauliche Erschließung des schmalen Streifens nördlich der Bahn, sondern auch den künftigen Bau einer Schnellverkehrsstraße für den Autoverkehr. Statt dieser Straße wurde 60 Jahre später die heutige B 31 Ost in Tunnelanlage errichtet. Die Unterführung der Möslestraße konnte wegen der hohen Kosten noch nicht gebaut werden, „aber sie wird noch kommen.“ Durch die Umwandlung des düsteren, feuchten Möslewaldes in eine Parkanlage sei die Gegend freundlicher und lichter und zu einer Zierde der Oberwiehre geworden. Dass der Park schon in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts angelegt worden und nur mangels Pflege „düster“ geworden war, wusste Langenberger nicht oder wollte es nicht wissen. Über die Dreisam werde noch in diesem Jahr in der Verlängerung der Bleichstraße ein Steg oder eine Brücke gebaut; es ist dies der Hirzbergsteg. Ein weiterer Steg war in der Verlängerung der Wendelinstraße (heute Fritz-Geiges-Straße) vorgesehen. Der Ottliensteg wurde allerdings erst lange nach dem Zweiten Weltkrieg errichtet.

Karl-Ernst Friederich, BV

Die Urachstraße in Miniatur – ein Stück Wiehre zum Staunen

■ Wer heute durch die Urachstraße schlendert, versteht sofort, warum die Wiehre so beliebt ist: **Gründerzeitliche Häuser mit verzierten Fassaden, alte Bäume, eine ruhige Atmosphäre mitten in der Stadt.** Genau dieses besondere Flair hat Dieter Bertelsmann gemeinsam mit Profimodellbauern eingefangen – im Maßstab H0 (1:87). Die Anlage gehört inzwischen der Dieter-Bertelsmann-Stiftung DBS, die ihren Erhalt sichert. Zu sehen ist sie in einer wunderschön restaurierten Scheune in Ehrenkirchen-Offnadingen südlich von Freiburg sowie online unter dbs34.de.

Auf einem sechs Meter langen Anlagenflügel entfalten sich große Teile der Urachstraße in all ihren Facetten: Kleinwerkstätten, Kohlenhändler, Gleisfelder, der alte Bahnhof, die Villen sowie im Hintergrund der Schlossberg und das Stadtpanorama mit Münster und Stadttoren – dargestellt im Vorkriegszustand. Das Besondere: Die gesamte Anlage in herausragender Detaillierung versetzt uns zurück ins Jahr 1934, als Eisenbahn- und Straßenbahnbetrieb in diesem Bereich eingestellt wurden. Statt moderner Autos prägen Pferdefuhrwerke, Handkarren und wenige Lastwagen die Straßen, die tatsächlich mit feinsten Kanaldeckeln mit dem Freiburger Wasserschlössle-Motiv versehen sind. Dampflok halten am Wiehre-Bahnhof, während die

letzten Fahrten der Straßenbahnlinie 6 stattfinden. Bierwagen von Ganter warten auf den Versand. Man sieht Lieferanten, die mit Pferd und Wagen alltägliche Waren durch die Straße bringen. So verbindet die Anlage die lokale Geschichte der Wiehre mit der großen weiten Welt. Es entsteht ein eindrucksvolles Bild unseres Stadtteils in einer Zeit des Umbruchs. Doch die Anlage zeigt noch mehr: Gemeinsam mit dem berühmten Modellbauer Josef Brandl hat Bertelsmann auch das Ravennadiadukt, die Bahnhöfe von Neustadt, Lenzkirch und Bonndorf sowie die größte deutsche Steinbogenbrücke ihrer Zeit bei Kappel Gutachbrücke (Schreibweise tatsächlich ohne Bindestrich) nachgebildet. Präsentiert wird all das in einer Scheune mit fast kathedralem Charakter. Da nur maximal 24 Gäste gleichzeitig zugelassen sind, ist eine Ticket-Reservierung über dbs34.de obligatorisch. Eine zirka 20-minütige Einführung in die Geschichte der Höllentalbahn passend zum Anlagenthema eröffnet den Besuch. Einmalig ist zudem das Angebot, an sogenannten „Fahrtagen“ selbst Züge über die Anlage steuern zu dürfen. Kurz gesagt: Ein Besuch ist nicht nur für Eisenbahnfreunde ein Erlebnis – sondern für alle, die Geschichte, Handwerk und Detailkunst lieben. Kommen – Staunen – Fahren.

Detlev Hagemann fürs Bahnteam der Dieter-Bertelsmann-Stiftung DBS

Tag der offenen Tür am Robert-Bosch United World College



■ Wie jedes Jahr hatte das UWC im September zu einem Tag der offenen Tür eingeladen, um allen Freiburger:innen einen Einblick in die Vielfalt dieser Schule zu ermöglichen. Der Tag war sehr gut besucht, das Wetter spielte mit und die Schüler:innen hatten gemeinsam mit Ihren Lehrer:innen ein tolles Programm zusammengestellt. Sie boten Campustouren an, es gab ein Speeddating mit ehemaligen und aktuellen Schüler:innen, eine Open Day Show mit musikalischen und literarischen Einlagen von Schüler:innen aus den verschiedenen Weltregionen, Storytelling und ein Meditationsangebot: From Inner Peace to Outer Peace. Damit ist auch angedeutet, was die Schüler:innen unter anderem bewegt und wie wichtig ein solches Angebot einer internationalen Schule in diesen Zeiten ist. Sich gegenseitig kennen zulernen und zu verstehen ist eine Grundvoraussetzung für ein friedliches Zusammenleben.

Beatrix Tappeser, BV

WINFRIED
WERNE

Immobilien GmbH



79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25

Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33

E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de



VERWALTEN · VERMITTELN · BERATEN



150 Jahre
HOPP UND HOFMANN
...weil's schön wird! Seit 1873

Beste Arbeitgeber
Baden-Württemberg

Great Place To Work
Deutschland 2023

Jetzt! Bewerben.

Baue deine Zukunft mit uns!

Wir bieten spannende Projekte und Entwicklungsmöglichkeiten! www.hopp-hofmann.de/karriere

HUB
ERG
REI
WES
CHM
ID.

MICHAEL SCHMID
Steuerberater

DANIEL MEYBRUNN
Diplom-Volkswirt,
Steuerberater

Lindenmattenstr. 44
79117 Freiburg u. Br.
Tel. +49 (0) 761 611 60 30
info@huber-greife-schmid.de
www.huber-greife-schmid.de

STEUERBERATER

Wir geben Ihrer Trauer Zeit und Raum

HORIZONTE Dreisamtal
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG
Freiburg und Umgebung

Telefon: 0761 - 76 76 880
Kunzenweg 5 • Freiburg-Littenweiler
direkt am Bergäcker Friedhof

Telefon: 07660 - 920 80 50
79271 St. Peter

www.horizonte-dreisamtal.de

Das war der

26. Dreisamhock

...auch bei frühherbstlichen Temperaturen wieder ein Erfolg!
 Der Termin – wie immer am letzten Samstag in den Sommerferien – lag dieses Jahr mit dem 13. September relativ spät. Trotz schon frühherbstlicher Temperaturen kamen aber viele Familien am Nachmittag in den Ganterberggarten und nutzten mit ihren Kindern das vielfältige Spielangebot von Spielmobil und der Freiburger Turnerschaft. Neben Kinderschminken war wie immer die Hüpfburg ein Anziehungsmagnet für die kleineren Gäste. Ein besonderes Highlight auf dem Gelände war dieses Jahr auch die Freiwillige Feuerwehr mit ihrem Einsatzwagen.
 Reges Interesse fand auch die Fotoausstellung des Bürgervereins zu aktuellen Themen und Aktivitäten ebenso wie der Kaffee vom Oldtimer-Kaffeemobil von Tee-Peter und leckere Kuchen u. a. gespendet von Stefans Käsekuchen und dem Café Förster Max. Mit gezieltem Schlag zapfte Bürgermeisterin Christine Buchheit am Abend das von der Brauerei Ganter gestiftete Bierfass an, musikalisch umrahmt von flotten Rhythmen der Band JazzSix. Wieder ein gut besuchter und gelungener Dreisamhock.
 Ein herzliches Dankeschön an den Ganterberggarten, an alle die mitgewirkt, unterstützt und – nicht zuletzt – an alle, die teilgenommen haben. BV



Filmemacher Stefan Ganter und BV-Vorsitzende Beatrix Tappeser



Simba-Wraps



Spaß & Spiel für Kinder



Fassanstich mit Bürgermeisterin Christine Buchheit und Sepp Hermann



Anstoßen nach dem Fassanstich, v. r.: Ernst-Ludwig Ganter, Beatrix Tappeser, Bernd Rotzinger, Sepp Hermann, Christine Buchheit



Hüpfburg



Kinderschminken



Gut besuchter Biergarten



Kuchenverkauf



Livemusik



Kinderaktivitäten & Freiwillige Feuerwehr



Kaffee & Kuchen



Stefan Ganter bei der Arbeit vor der Fotoausstellung 150 Jahre BV



Fotoausstellung 150 Jahre BV

Martin Lang
 IMMOBILIEN



Stehen Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie vor einer besonderen Herausforderung?



ERFAHRENER SENIOR-MAKLER FÜR KOMPLEXE VERKÄUFE

www.immobilien-martin-lang.de | Tel. 0761 285 276 42

Schulstiftung Freiburg



St. Ursula Schulen
 Wiehre



Herzliche Einladung!

Lernen Sie gemeinsam mit Ihrer Tochter unsere Schule in entspannter Atmosphäre kennen! Bereits im Vorfeld der Anmeldung und Aufnahme in die kommenden 5. Klassen (Schuljahr 2026/27) bieten wir Ihnen die Möglichkeit von **Schulhausführungen in Kleingruppen.** (Gesamtdauer ca. 60 Minuten)

Freitag, 14. November 2025, 15 – 17 Uhr
Samstag, 15. November 2025, 10 – 13 Uhr

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage für einen Termin an:
www.ursula-wiehre.de

Eingang Landsknechtstraße 4, 79102 Freiburg

Brettlemarkt im ZO

Am 8. November Winterspaß zum kleinen Preis sichern!

Der Winter steht vor der Tür – höchste Zeit, sich bestens auszurüsten! Am 08.11. von 10 – 16 Uhr findet im ZO – Zentrum Oberwiehre wieder der beliebte Brettlemarkt statt.

Es dreht sich alles um Ski, Snowboards, Helme, Stöcke, Skischuhe und vieles mehr rund um den Wintersport. Ob Einsteiger oder erfahrene Pistenfans: Wer auf der Suche nach hochwertiger, aber erschwinglicher Ausrüstung ist, wird hier garantiert fündig.

Das Konzept ist simpel und erfolgreich: Gut erhaltene, gebrauchte Wintersportartikel wechseln die Besitzer – das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Gleichzeitig gibt es einen Sonderverkauf von Neuwaren über den bekannten Anbieter Sport Kiefer, der brandaktuelle Modelle zu attraktiven Konditionen anbietet.

Damit ist der Brettlemarkt die perfekte Gelegenheit für alle jungen Sport-

fans, die den Winter kaum erwarten können. Wer sich frühzeitig einkaufen möchte, sollte unbedingt vorbeischaun – denn die besten Stücke sind erfahrungsgemäß schnell vergriffen.

Neben der Ausrüstung gibt es natürlich auch Gelegenheit zum Austausch: Tipps zu den besten Pisten, spannende Gespräche mit Gleichgesinnten und echte Vorfreude auf die kommende Saison.

Also: Save the Date – 8. November! Ob zum Kaufen, Verkaufen (Anmeldung erforderlich) oder einfach zum Stöbern – der Brettlemarkt ist der Treffpunkt für alle, die den Winter lieben.

Und wer mit dem PKW ins ZO kommt, kann im günstigen Parkhaus bequem neben dem wöchentlichen Einkauf Alles unter einem Dach erledigen. Nutzen Sie auch die Parkrückvergütung der teilnehmenden Geschäfte.

Vicky Meißner
Center Managerin

Benefizkonzertreihe UWC

„Kultur in der Kartause“ am Robert Bosch College

Start mit dem ensemble frank&frei in eine neue Saison. Die Benefizkonzertreihe Kultur in der Kartause am Robert Bosch College lädt am SA, 22. Nov., ins Auditorium ein: Gemeinsam mit dem Freiburger ensemble frank&frei startet die Reihe mit „Plaisirs baroques“ – Französische Kammermusik des 18. Jahrhunderts. Mit plaisirs baroques lädt das ensemble zu einer musikalischen Reise voller Farben und feiner Klänge ein – ein Abend, der die barocken Freuden „à la française“ in all ihrer Vielfalt zum Leben erweckt. Das Konzert ist

kostenlos, wir freuen uns über Spenden. Alle Einnahmen fließen in das Kultur in der Kartause Stipendium, mit dem wir einer/m Jugendlichen die Teilnahme an unserem Schulprogramm ermöglichen wollen. Konzertbeginn 20 Uhr, ab 19 Uhr gibt es die Möglichkeit, das Schulgelände rund um das ehemalige Kartäuserkloster im Rahmen von kurzen Führungen mit UWC-Schüler:innen kennenzulernen. Selbstgemachte kleine Speisen unserer Schüler:innen, Snacks und Getränke gibt es im Foyer des Auditoriums, ebenfalls ab 19 Uhr.

Holz ist *Müller schön!!*
www.schreinerei-muellerschoen.de

ZENTRUM OBERWIEHRE
GROSSER BRETTLEMARKT
ADRENALIN STATT RUHEPULS
am 8.11. 10 bis 16 Uhr
Schnäppchen: Neue und gebrauchte Skier, Snowboards & Ausrüstung
Winter-Service: Bindungs-Check vom Fachmann
In Kooperation mit:
Günstig Parken | Bis 24 Uhr geöffnet
zentrum-oberwiehre.de

Gemeinwohlorientiertes Bauen und Wohnen

Bürger engagieren sich für gemeinwohlorientiertes Bauen und Wohnen. Mindestens eine Wohnung für eine Frau, die mit dem Freiraum, Begegnungsstätte für wohnungslose Frauen auf der Schwarzwaldstraße verbunden ist.

Der Sozialbericht der Stadtverwaltung zeigt, wie unterschiedlich und prekär die Verhältnisse in Freiburg sind. Die Anzahl an Sozialwohnungen mit bezahlbaren Mieten sank in der Vergangenheit stetig. Gleichzeitig gibt es viele Menschen, die auf eine geförderte Mietwohnung angewiesen sind.

Das Wohnprojekt VELOHAVEN nach dem Modell des Mietshäuser Syndikats im neuen Quartier Kleineschholz greift dieses Problem auf. Von den insgesamt 14 Wohneinheiten werden 8 als geförderte Mietwohnungen entstehen, die nach Ablauf der offiziellen 40 Jahre Bindungsfrist, dauerhaft „Sozialwohnungen“ bleiben. Zudem ist das Haus VELOHAVEN durch den Zusammenschluss mit dem Mietshäuser Syndikat vor einem Verkauf und Spekulation geschützt. Das Syndikat selbst ist ein Freiburger Erfolgsmodell: Es wurde hier vor ca. 35 Jahren gegründet. Mittlerweile gibt es über 200 solcher Projekte in Deutschland, in denen Mieter:innen

ihr Haus selbst verwalten, über 30 davon in Freiburg.

Wohnen sollte ein Menschenrecht sein und entsprechend jeder Mensch Zugang dazu haben. Daher haben sich die Mitglieder von VELOHAVEN entschieden, zusammen mit dem Projekt Brückenschlag der Diakonie Freiburg eine Wohnung an eine (dann nicht mehr) wohnungslose Frau zu vergeben. Das ist entscheidend, denn erst wenn ein fester Wohnraum da ist, lassen sich auch andere Herausforderungen lösen (Prinzip „housing first“). Die Wohnungen in VELOHAVEN sollen aber auch eine ansprechende Architektur und Nachhaltigkeitsziele erfüllen.

Soll dieses Projekt gelingen, braucht es viele Unterstützende, die dort Geld anlegen. Durch sog. „Direktkredite“ von mindestens 500€, aber gerne auch mehr, kann jeder Mensch zum Ermöglichen von VELOHAVEN beitragen. Diese „Direktkredite“ werden für das Projekt als Eigenkapital-Ersatz von den Banken anerkannt. Die Banken finanzieren dann durch weitere Kredite und Förderzuschüsse den Rest, so dass das Haus gebaut werden kann. Über die Miete werden später die Finanzierungskosten aufgebracht. Direktkredite werden über die vereinbarte Laufzeit verzinst, der Zinssatz zwischen 0% und 2% selbst gewählt. Zudem kann hier jeder vor Ort sehen, wie das eigene Geld wirkt und was damit passiert. So entsteht dauerhaft sozialer, bezahlbarer Wohnraum.

Weitere Infos zu VELOHAVEN und wie man konkret einen Direktkredit geben kann, sind auffindbar unter www.velohaven.de
Holger Blaul und Till Meinrenken (Mitglieder bei VELOHAVEN.de)

...s' Sprüche

Bei Vorbildern ist es unwichtig, ob es sich dabei um einen großen toten Dichter, um Mahatma Gandhi oder um Onkel Fritz aus Braunschweig handelt, wenn es nur ein Mensch ist, der im gegebenen Augenblick ohne Wimpernzucken gesagt oder getan hat, wovon wir zögern.
Erich Kästner

STERNWALDHONIG 2025
Kaffee/Kuchen • Suppen/Snacks
Bienenwachskerzen
Geschenke zu Advent und Weihnachten
Advents-sonntage
von 12.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Nägeleseestraße 4
79102 Freiburg - Wiehre
• DO - SA von 10 - 18 Uhr
www.bienefritz.de

Kühler Krug
Hotel · Restaurant
Familie Özel
Ab 11.11. täglich ofenfrische Gänse
Anmeldung erbeten.
Martinifeuer am 7.+ 8. November
Gänse-Essen mit passenden Weinen
von Franz Herbster
Wir bitten um Anmeldung.
Gerne nehmen wir wieder Reservierungen für Weihnachtsfeiern entgegen.
Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers.
Schöne Gästezimmer / Mi + Do Ruhetag
79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 07 61-2 91 03
www.kuehlerkrug.de

LESERBRIEF

Freiburg Underground - Graffiti Aufkleber und Müll

Wir sind eine bunt-bürgerliche Stadt. Kultur, Musik und Poesie. Doch auf den Straßen der Stadt spielt sich etwas anderes ab. Zigarettenkippen, Kaugummis, neben gebrauchten Taschentüchern, einfach weggeworfen. Was denkt sich da mancher, „die Stadtreinigung entsorgt“. Nein, es sind Freiburger Bürger, die mithelfen. Es gibt Menschen, denen eine bunte Welt mit Aufkleben gefällt. Tatsächlich ist Deutschland ein Schilderwald, doch muss man alles überkleben und die Straßen- und Wegeordnung untergraben, unsicherer machen. Es geht meist um Fußballclubs, in erheblicher Anzahl. Auch Aufkleber aus der Techno Freiland Scene und oft Politisches. Als Kind läuft man durch vollgesprühte Straßen, Graffiti, all diesen Aufkleber, Normalität, macht neugierig.

Mit der Zeit ist „Normalität“, ein Gefühl der Identität, Untergrund. Denken des heutigen Menschen. Man setzt auf die Toleranz der Bürger. Orte der selbstverherrlichten Anarchie. Sie war in seinen Anfängen eine Idee von intellektuellen Literaten, ihre Kinder eher in Poesie und Kunst aufwachsend, statt einer „schönen bunten Welt“!

Schauen Sie Sich einmal die renaturierte Zone im Freiburger Osten, an der Dreisam, an. Es wäre schön, wenn es um die positiven Seiten ginge. Bürgersteig, Pflanzenbeete, nicht zu schnell hetzende Fahrradfahrer, ein wenig mehr Umsicht beim Müll entsorgen. Ein paar Selbstbestimmende Regeln die alle einhalten, statt überall Müll aller Art.

Die Welt ist was Wir daraus machen.
Stefan K.
(Der Autor ist dem BV bekannt)

Mein Team und ich freuen uns auf Sie!
Dr. Ilka Freiman
Apothekerin

Apotheke im ZO
Wir sind fast immer für Sie da...
• wochentags 8.00 - 20.00 Uhr
• samstags 8.00 - 18.00 Uhr
• Barrierefreier Zugang
• kostenloser Botendienst
• Parkhaus / Ermäßigung
• Trotz Lieferengpässen viele Artikel auf Lager
Schwarzwaldstraße 78
☎ 0761 8 88 79 79
apo-im-zo@gmx.de

10. Bouleturnier im Laubenhof

Das jährliche Boule Turnier war wie immer ein voller Erfolg. Es war das 10. Bouleturnier im Laubenhof und wurde diesmal zum Gedenken an Raphael Henkes ausgerichtet. Ohne ihn wären diese alljährlichen Turniere sicherlich nicht so erfolgreich gewesen. Esther Muthny von der Stiftungsverwaltung begrüßte alle Teilnehmer und trotz leichten Regens konnte das Turnier fast vollständig beendet werden.

Der Bürgerverein ist stolz, dass Norbert Groß und Ilse Schweiger mit dem zweiten Platz wieder zu den Besten gehörten. Der erste Platz ging an Claudia Notter und Gabriel Henkes und der dritte an Birgit Schweizer und Wilhelm Sumser. Das Weingut Dilger hat für die Gewinner wieder je zwei Flaschen Wein bzw. Sekt gesponsert.

Mit einem Gläschen Sekt ein perfekter Ausklang zu einem wunderschönen Sonntagnachmittag.
Tina Schrader, BV



Freiburger Blues Association e.V. im Gasthaus Schiff

■ **Der Freiburger Blues Association e.V. (FBA), gegründet 2012, veranstaltet regelmäßig Konzerte im historischen Gewölbekeller des Hotel Schiff in der Schwarzwaldstr. 82.** Die Konzerte finden immer donnerstags ab 20 Uhr statt; am letzten Mittwoch im Monat wird zudem mit der „New Constellation Kitchen“ ein beliebtes Session-Format angeboten. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Musiker wird gebeten. Konzerte im November:

- 06.11. Sari Schorr (Bluesrock-Sängerin aus NYC)
- 13.11. Blossblues (Blues, Funk and Soul aus der Region)
- 20.11. we are Alva (Musikal. Bilderbuch - Singer/Songwriter bis Indie-Pop)
- 26.11. Jam im Schiff (Eine Bühne für Musiker zum Mitjammen)
- 27.11. Mikes Blues Experience (kerniger Rock & Blues)

Zukunftsbilder – Eine Reise in die Welt von morgen Ausstellung der Elektrizitätswerke Schönau

■ **Herzlich willkommen zu einer Zeitreise in die Zukunft vom 6. Okt. – 28. Nov. 2025 Mo 10-14 Uhr Di-Fr 10-17 Uhr im EWS-Store Freiburg, Bismarckallee 10.**

Nicht in die finstere Zukunft eines unbewohnbaren Planeten mit Überschwemmungen, Ressourcenkriegen und totem Boden, sondern in eine Welt, wie sie sein kann, wenn wir uns um sie kümmern. Die grün ist, lebensfroh, fruchtbar und fortschrittlich. Der Eintritt ist frei.



Angebote der Begegnungszentren Kreuzsteinäcker und Laubenhof

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen

► Angebote im KREUZSTEINÄCKER, Heinrich-Heine-Straße 10

■ **FR 07.11. / 17.00 Uhr / Meditative Klangreise.** In diesem Jahr findet wieder eine Meditative Klangreise, im Rahmen der Freiburger Woche der Stille, statt. Ulrike Fahlbusch und Volkhard Schroth laden dazu ein im ruhigen Klangteppich von Klangschalen, Monochord und Glocken inne zu halten, Entspannung und Rückbesinnung zu suchen. Wer den Klängen gern im Liegen lauschen möchte, sollte eine Decke/Matte mitbringen. Kontakt: Tel. 2108-550

■ **MI 12. + 26.11. / 9.30 Uhr / „Smartphone und PC-Sprechstunde“.** Peter Armbruster hilft bei Fragen und Problemen bei der Nutzung von Tablet oder PC. Bitte eigenes Gerät mitbringen. Anmeldung: Tel. 2108-550

■ **FR 14.11. / 16.00 Uhr / Chinesische Tanz- und Musikaufführung.** Die chinesische Tanz- und Musikgruppe „Sonnenschein“ lädt Sie auf eine fernöstliche Kulturreise ein. Außer der Tanzkunst verschiedener Nationalitäten Chinas werden Sie mit angeleiteten Interaktionsübungen in die chinesische Sportphilosophie des Taiji-Quan (Schattenboxen) eingeführt. Als Highlight singt die Musikgruppe, mit Klavierbegleitung, einige deutsche Volkslieder, die sogar in China bekannt sind. Kontakt: 0761/2108-550

■ **FR 21.11. / 16.00 Uhr / Film „Sonst war es still“ –** Zeitzeuginnen und Zeitzeugen der Freiburger Bombennacht erzählen. Die Dokumentation von B2W filmworks, beleuchtet die Freiburger Bombennacht vom 27. November 1944 aus der Perspektive von Zeitzeugen, die damals Kinder oder Jugendliche waren. Der Film verzichtet auf Kommentare und lässt allein die emotionalen Erzählungen der Überlebenden sprechen, unterstützt durch bisher unveröffentlichte Farbfilm-aufnahmen. Dabei werden sowohl die Schönheit des alten Freiburgs als auch die Schrecken des Angriffs eindrücklich gezeigt. Die Schilderungen der Zeitzeugen, die vom Geräusch der Bomben bis hin zu Rettungsaktionen reichen, verknüpfen historische Erlebnisse mit Appellen an Menschlichkeit. Filmvorführung ca. 45 Min. mit anschließendem Filmgespräch mit Zeitzeugin Hildegard Schaufelberger, Bewohnerin der Wohnanlage Kreuzsteinäcker. Mit Anmeldung Tel. 2108-550

■ **FR 28.11. / 17.00 Uhr / „Freu Dich, Erd und Sternenzelt“ - Vorspiel zum Advent.** Schüler:innen der Musikschule Freiburg, Musikklasse von Candida Uhl singen und flöten in Vorstimmung zum Advent. Es werden Werke verschiedener Klassik-Epochen sowie Lieder aus aller Welt vorgetragen. Kontakt: Tel. 2108-550

■ **Vorankündigung: Di 02.12. / 14.00 Uhr / Mitmachtraining für die „Grauen Zellen“.** Für Menschen mit Gedächtnisstörungen und einem vorliegenden Pflegegrad findet eine Infoveranstaltung mit dem Integrativen Hirnleistungstraining GRIPS, einem anerkannten Betreuungsangebot zur Unterstützung im Alltag, statt. Wie kann ich mit Spaß und vielen Ideen die „Grauen Zellen“ in Schwung halten? Aufmerksam werden und mit einem funktionierenden Kurzzeitgedächtnis den Alltag leichter bewältigen! Vielfältige Übungen, Spaß und Bewegungsimpulse wecken die Lebensfreude und vermitteln viele Erfolgserlebnisse. Mit Anmeldung bei Ralf Jogerst Tel. 612906-48 oder grips@sv-fr.de

► Angebote im LAUBENHOF, Weismannstraße 3

■ **DI 04.11. / 18.00 Uhr / Vortrag: Auf den Spuren der Habsburger** Bei Haus Habsburg war eine der mächtigsten Dynastien Europas. Über Jahrhunderte lenkten die Persönlichkeiten dieser großen Herrscherfamilie entscheidend die Geschicke Europas. Der in Littenweiler lebende Journalist Hubert Matt-Willmatt hat einen kulturhistorischen und touristischen Reiseführer zur Europäischen Kulturstraße der VIA Habsburg, die von Nancy bis Wien führt, veröffentlicht. Im Veranstaltungsraum Haus Katharina Egg. Mit Sitzplatzreservierung unter: muthny.e@sv-fr.de und 0761/696878-22

■ **DI 11.11. / 15.15 Uhr / Singen zu St. Martin „Brenne auf mein Licht“.** Gemeinsames Singen mit Gitarrenbegleitung mit Hans Trost. Sitzplatzreservierung unter: muthny.e@sv-fr.de oder Tel. 696878-22

■ **DO 20.11. / 14.30 Uhr / Vortrag Weltnomadin auf Reisen - 15 Monate um die Erde** - Teil 2 - Über drei Kontinente nach Hause. Nadine Kiefer aus dem Südschwarzwald nimmt uns seit über 18 Jahren und mit auf ihre Weltreise: 15 Monate durch über 16 Länder nur mit einem kleinen Rucksack und ohne Pläne, völlig flexibel und offen für die vielfältigen Möglichkeiten die Welt und andere Kulturen kennenzulernen. Veranstaltungsraum Haus Katharina Egg. Mit Sitzplatzreservierung unter: muthny.e@sv-fr.de oder Tel. 69 68 78 -22

■ **SA 29.11. / 14.30 - 17.30 Uhr / Weihnachtszauber** Das Café Laubenhof öffnet zum ersten Advent mit weihnachtlichen Leckereien wie Glühwein, Punsch, Waffeln und Christstollen. Der Nachmittag wird musikalisch begleitet von einem Celloquintett der Musikschule Freiburg mit „MUSIK ZUM ADVENT - Beschwingtes und Besinnliches zum Mitsingen und Genießen“. Ein Stand des Salzladens Littenweiler bietet fair gehandelte Köstlichkeiten und Weihnachtliches zum Verkauf an. Herzlich willkommen!

SEIT 75 JAHREN
IN FREIBURG. UND
IMMER FÜR SIE DA.

MÜLLER
BESTATTUNGEN.
DAS FAMILIEN-
UNTERNEHMEN.

seit
1949

TEL. 0761/28 29 30
www.trauerhilfe-mueller.de

MÜLLER
BESTATTUNGEN

Junges Ehepaar sucht 4-5-Zimmer-Wohnung

• **Wir, Tanja (33) und Matthias (30), sind in der Wiehre verwurzelt** und nun auf der Suche nach einer größeren 4-Zi-Wohnung zur Miete in FR, bevorzugt in den Stadtteilen Mittel- und Oberwiehre, Waldsee, Oberau oder Littenweiler (im Idealfall ab 100qm). Wir sind voll berufstätig mit gesichertem Einkommen, Tanja ist verbeamtete Lehrerin im Freiburger Osten, Matthias hat eine Festanstellung im Gesundheitswesen. Wir sind ein freundliches, ruhiges und verantwortungsbewusstes Paar, sind Nichtraucher und haben keine Haustiere. Wir streben ein langfristiges Mietverhältnis an. Falls Sie eine passende Wohnung zu vermieten haben oder uns weitervermitteln können, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter ☎ 0176/70958908 oder Mail: TanjaM_91@web.de

• **Die netteste Mieterin, 60 J.,** zugewandt, zuverlässig, NRin, o.H., su. 2-3 Zi.-Mietwhg. in FR, ☎ 0761-482998

• **4-5 Zimmerwohnung gesucht** Wir (Fachstellenleiter bei der Erzdiözese FR, Päd. Mitarbeiterin am WaldHaus und 3 Kinder) suchen aufgrund des Verkaufs der aktuellen Mietwohnung ein neues Zuhause. Wir sind sympathisch, zuverlässig und naturverbunden und freuen uns über eine Kontaktaufnahme unter: ☎ 0163 1398632 danielagetto@posteo.de

• **Wir, Buchhändler (45), Sozialarbeiterin (43) Sohn (12),** wünschen uns mehr Platz und suchen nach einer 4-Zi.-Whg mit Balkon/Garten/Hof ab ca. 90 qm, KM bis ca. 1700 €. Gerne ein bisschen Grün (Übernahme von Gartenarbeiten möglich), eine nette Nachbarschaft, auch mit Kindern. Sollten Sie eine passende Wohnung zu vermieten haben, freuen wir uns sehr über eine Nachricht an: amm.neueszuhaue@posteo.de

Miete / Suche TG

• **TG-Platz für Käfer in Oberau** gesucht, zu fairem Preis. ☎ 0176.84507041

Kauf / Miete / Tausch

• **Immobilie, Oberau, 2019 saniert** 4 Zi., 114 qm, Balk., nur gegen 2-3 Zi.-Mietwhg. in FR. ☎ 0761-482998

Wohnen für Hilfe

• **Frau, 60 J., NRin, o.HT., kultiviert** zugewandt, betreuungserprobt, sucht langfrist. Wohnen für Hilfe bei lieben Menschen. Infos unter ☎ 0761-482998



• **Auf ein neues Zuhause freuen** wir uns! Wir wohnen 15 Jahre mit unseren beiden Kindern (10 und 8) in der Oberwiehre und sind verwurzelt und glücklich hier zu wohnen. Über ein Angebot zu einer 4-5-Zi-Whg. oder Haus zum Kauf freuen wir uns! Stadtviertel@gmx.de oder ☎ 017662129121

• **Neues Zuhause gesucht** von ruhiger, freundlicher Biologin (Prof. im Ruhestand) aus Hamburg. Wegen vorhandener persönlicher Anknüpfungspunkte möglichst in der Oberwiehre und unmittelbarer Umgebung. 2-3 Zi, ca. 60-80 qm, ruhig, mit Balkon. Kein Parterre. Angebote bitte an suchewiehre@posteo.de

Ankauf / Verkauf

Freiburger Münzkabinett in der Freiburger Altstadt kauft immer Münzen in kleinen und großen Mengen, Orden, Auszeichnungen, alles vom Militär bis 1945 und Schmuck in jeder Form. Gerberau 42 ☎ 0761/22262

Rat & Hilfe

• **www.momos-rat-haus.de** Manchmal hilft ein neuer Blick: Unterstützung in Umruchzeiten, Biographiearbeit, Coaching, auch Ordnungskoaching sowie Frauen-Ferienseminare. ☎ 5 56 28 91

Unterstützen Sie den Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau e.V. durch Ihre Mitgliedschaft.

Infos: www.oberwiehre-waldsee-oberau.de

AUFNAHMEFORMULAR

► **Per Post**
BV Oberwiehre-Waldsee-Oberau
Nägeleseestr. 35 • 79102 Freiburg

► **Per Mail**
info@oberwiehre-waldsee.de



Jahresbeitrag:

- Einzelpersonen 24,00 €
- Familien / Paare 36,00 €
- Juristische Personen 48,00 €.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Ich / wir möchte/n dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau e.V. beitreten:

1. Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____

2. Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____

Beruf/e _____

Straße, PLZ, Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Einzelperson (24,00 €) Familie (36,00 €) Juristische Personen (48,00 €)

Datum / Unterschrift _____

Konto des BV Oberwiehre-Waldsee-Oberau:
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau / IBAN DE73 6805 0101 0002 1061 53

SEPA – Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau e.V., bis auf Widerruf oder bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft, den jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:

IBAN _____

Datum _____ Unterschrift _____

Dezember-Ausgabe – Verteilung: 28. / 29. Nov.

ANZEIGENSCHLUSS:

REDAKTIONSSCHLUSS:

▶ **11. November**

▶ **8. November**

Auslagestellen: Z0 / Zentrum Oberwiehre | Beckesepp-Filialen Nägelesestr. 4 / Kartäuserstr. 51a / Hansjakobstr. 158 | Café Förster Max in der Dreikönigstr. 46 | Biene Fritz Nägelesestr. 4 | Brot-Boutique Fallers, Schwarzwaldstr. 98

...kein Bürgerblatt erhalten?

Info an: mail@logo-werbegrafik.de

IMPRESSUM

■ V.i.S.d.P.: Wolfgang Spickermann-Frucht
redaktion@oberwiehre-waldsee.de
Beatrix Tappeser, Karl-Ernst Friederich, Heidi Mäder-Marquardt, Wulf Westermann. Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtreaktion oder des Bürgervereins wieder.

■ Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung • mail@logo-werbegrafik.de
LOGO.werbegrafik / Irmli Müller-Mutter • Tel. 0761 70 16 36 • Fax 70 16 34
Druck: schwarz auf weiß GmbH, Freiburg

■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau e. V.**
Nägelesestr. 35 • 79102 Freiburg • Tel. 38847610
info@oberwiehre-waldsee.de • www.oberwiehre-waldsee-oberau.de
© Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau e.V.



■ Was ist der Bürgerverein?

Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“. Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger, die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

■ Vorstandsmitglieder des BV Oberwiehre-Waldsee-Oberau e. V.

Vorsitzende: Beatrix Tappeser

Stellvertret. Vorsitzende: Wulf Westermann, Wolfgang Spickermann-Frucht

Kassiererin: Sabine Frucht

Beisitzer:innen: Mechthild Blum, Ulrike Buchegger-Podbielski, Anne Engel, Theo Kästle, Heidi Mäder-Marquardt, Benedikt Mechler, Felix Schwagereit, Tina Schrader

Beirat:innen: Bernd Engel, Sabine Engel, Karl-Ernst Friederich, Bettina Greeff, Anna Keck, Hans Lehmann, Brigitte Stemmler, Gisela Wiesemann

■ Spendenkonto: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e. V. / Zweck angeben
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
• IBAN: DE73 6805 0101 0002 1061 53 • BIC: FRSPDE66XXX

 **Auto Kallinich**

Meine Werkstatt!

**Spar
Aktion**



**Wir prüfen für Sie
kostenlos:**

Auspuff



Bremsen



Stoßdämpfer



TÜV-Abnahme täglich!

Schwarzwaldstr. 42 • 79117 Freiburg ☎ 0761-31631

Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

Bürgerverein

Oberwiehre-Waldsee-Oberau e.V.

Nägelesestraße 35

79102 Freiburg



**BÜRGERVEREIN
OBERWIEHRE-WALDSEE-OBERAU**

E.V.